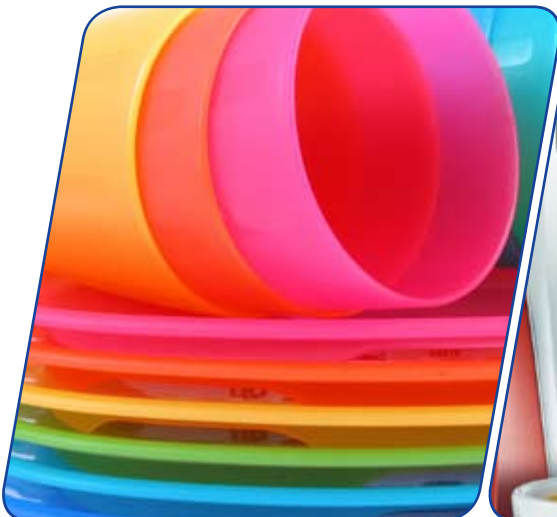


Marktstudie Polypropylen

(2. Auflage)



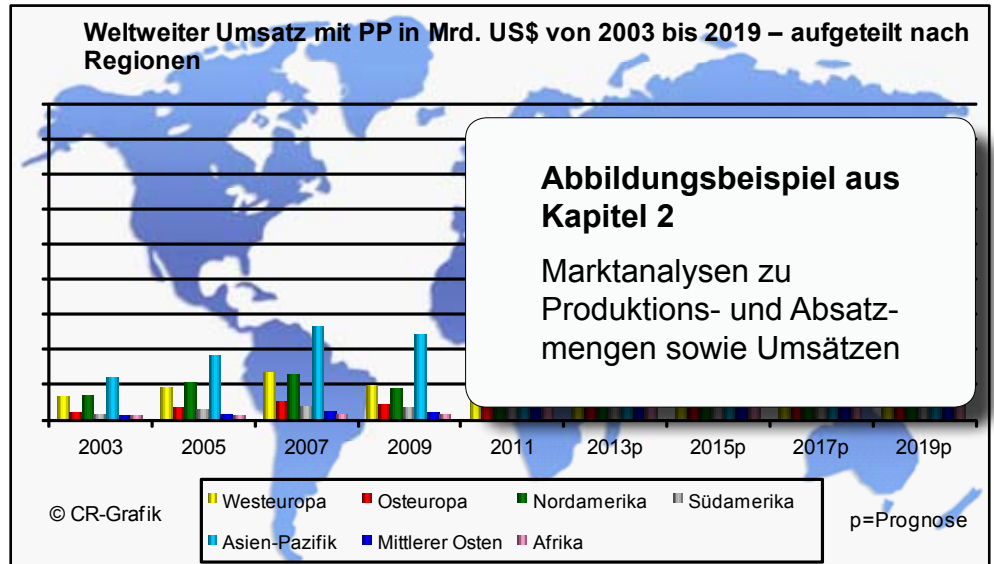
**Ceresana
Research**

Marktstudie Polypropylen

Polypropylen gehört zu den am vielseitig einsetzbaren Kunststoffen. Viele Produkte, die wir alltäglich benutzen, sind aus diesem Polyolefin. Für den zweitwichtigsten Kunststoff rechnet Ceresana mit einem dynamischen Anstieg des globalen Umsatzes auf mehr als 145 Mrd. US\$ im Jahr 2019. Insbesondere durch die dynamische wirtschaftliche Entwicklung von aufstrebenden Schwellenländern wird die Nachfrage nach Polypropylen (PP) weiter zunehmen. Die Wachstumsrate der vergangenen acht Jahre von jährlich 4,4% wird in Zukunft voraussichtlich sogar noch übertroffen werden, wie in der aktuell publizierten Marktstudie eingehend beschrieben wird.

Asien-Pazifik weiter auf dem Vormarsch

Schon jetzt machen die Länder in Asien-Pazifik über die Hälfte des globalen PP-Verbrauchs aus. Damit ist diese Region der wichtigste Absatzmarkt, gefolgt von Westeuropa und Nordamerika. Die Aufteilung der Nachfrage auf die Weltregionen wird sich jedoch merklich ändern. Die Marktforscher von Ceresana prognostizieren, dass in Zukunft Asien-Pazifik weitere Marktanteile des globalen PP-Markts hinzugewinnen kann – vorwiegend zu Lasten der



gesättigten Industrieländer. Viele Schwellen- und Entwicklungsländer profitieren hingegen von einem steigenden Verbrauch in den Anwendungsgebieten – insbesondere seitens der Fahrzeugindustrie. Die Nachfrage nach leichten, spritsparenden Fahrzeugen steigt weltweit. Deswegen werden bei der Autoherstellung vermehrt Metall- und Gummiteile durch gewichtssparende Kunststoffe ersetzt.

Deutlicher Ausbau der Kapazitäten

Die veränderte regionale Nachfrage wird sich auch auf die Produktionsstruktur der Hersteller auswirken. Die weltweite PP-Kapazität von gegenwärtig rund 62 Mio. Tonnen wird bis zum Jahr 2019 um voraussichtlich über 23,5 Mio. Tonnen erweitert. Rund 57% dieser neuen Kapazitäten werden wiederum in Asien-Pazifik geschaffen.

Verpackungsbranche ist wichtigster Markt

Der weltweit umfassendste Report analysiert, wie sich der Einsatz von PP in den einzelnen Absatzmärkten entwickeln wird. Zu den wichtigsten Nachfragern

zählen die Hersteller von flexiblen und starren Verpackungen, die zusammen über die Hälfte des Verbrauchs ausmachen. Fasern aus PP sowie Konsumprodukte erreichten einen Anteil von jeweils rund 12%. Auch der Bereich Elektro und Elektronik sowie die Fahrzeug- und Bauindustrie hatten mit jeweils über ca. 6% einen nennenswerten Anteil an der weltweiten PP-Nachfrage. Zu den sonstigen industriellen Anwendungen zählen z.B. medizinische Produkte wie Einwegspritzen, Petrischalen, Diagnostikgeräte, sowie Katheter. Des Weiteren werden Dekobänder, Wellpappe und Sicherheitsfolien für Banknoten teilweise aus PP hergestellt. Für Fahrzeuge wird die Nachfragesteigerung in den kommenden acht Jahren mit 5,8% p.a. am höchsten ausfallen. Bei Fasern erwarten wir mit einem Wachstum von 2,8% pro Jahr den geringsten Anstieg. Wichtigstes Anwendungsgebiet werden mit deutlichem Abstand die Bereiche flexible und starre Verpackungen bleiben, wobei die regionalen und länderspezifischen Unterschiede signifikant sind.

Inhaltsverzeichnis (1/3)

1 Grundlagen

- 1.1 Basiswissen
- 1.2 PP-Arten, ihre Herstellung und Verarbeitung
- 1.3 Anwendungsgebiete
- 1.4 Umwelt und Rechtslage

2 Marktdaten

- 2.1 Welt
 - 2.1.1 Verbrauch
 - 2.1.2 Umsatz und Preis
 - 2.1.3 Produktion und Kapazitäten
 - 2.1.4 Marktdynamik
- 2.2 Westeuropa
- 2.3 Osteuropa
- 2.4 Nordamerika
- 2.5 Südamerika
- 2.6 Asien-Pazifik
- 2.7 Mittlerer Osten
- 2.8 Afrika

3 Länderprofile

- 3.1 Westeuropa
 - 3.1.1 Belgien
 - 3.1.1.1 Verbrauch und Umsatz
 - 3.1.1.2 Produktion und Kapazitäten
 - 3.1.1.3 Import und Export
 - 3.1.2 Deutschland
 - 3.1.3 Frankreich
 - 3.1.4 Großbritannien
 - 3.1.5 Italien
 - 3.1.6 Niederlande
 - 3.1.7 Spanien
 - 3.1.8 Sonstiges Westeuropa
- 3.2 Osteuropa
 - 3.2.1 Polen
 - 3.2.2 Russland
 - 3.2.3 Tschechien
 - 3.2.4 Türkei
 - 3.2.5 Sonstiges Osteuropa
- 3.3 Nordamerika
 - 3.3.1 Kanada
 - 3.3.2 Mexiko
 - 3.3.3 USA

2.5.3 Produktion und Kapazitäten

Produktion

Im Jahr 2003 wurden in Südamerika X Tonnen PP produziert. Acht Jahre später lag das Volumen bei rund X Tonnen, was einem durchschnittlichen Wachstum von X% p.a. entsprach (vgl. Abbildung). In den nächsten acht Jahren erwarten wir einen weiteren Anstieg der Produktion um X% p.a. auf ca. X Tonnen.

In Südamerika wird PP vor allem in Brasilien produziert. Im Jahr 2011 erzielten die brasilianischen Hersteller mehr als X% der regionalen Produktionsmenge. An zweiter Stelle folgte mit deutlichem Abstand Argentinien mit X Tonnen. Die sonstigen Länder Südamerikas erreichten im Jahr 2011 ein Produktionsvolumen von zusammen X Tonnen. Für Letztere erwarten wir mit einem Wachstum von X% p.a. in der Periode 2011 bis 2019 den stärksten Anstieg. Die dort produzierte Menge wird dann bei voraussichtlich X Tonnen liegen. Produktionsstärkstes Land wird aber auch im Jahr 2019 Brasilien mit X Tonnen sein, gefolgt von Argentinien mit X Tonnen.

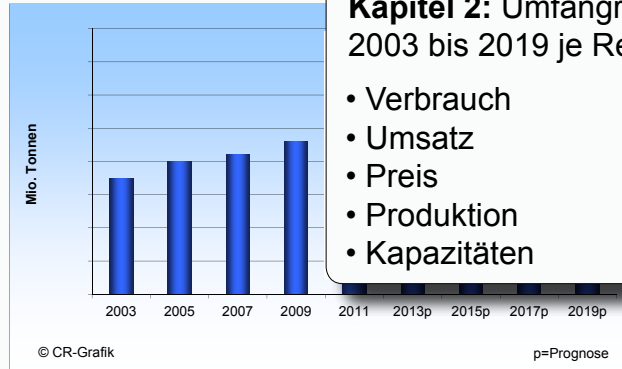


Abbildung: Produktion von PP in Südamerika von 2003 bis 2019

Kapitel 2: Umfangreiche Marktdaten von 2003 bis 2019 je Region und Welt:

- Verbrauch
- Umsatz
- Preis
- Produktion
- Kapazitäten

3.5 Asien-Pazifik

3.5.1 China

3.5.1.1 Verbrauch und Umsatz

Verbrauch

In China hatten die Hersteller von flexiblen Verpackungen im Jahr 2011 einen Anteil von X% an der PP-Nachfrage (vgl. Tabelle). In diesem Bereich kamen rund X Tonnen PP zum Einsatz. Für die Herstellung von starren Verpackungen wurden ca. X% der Gesamtnachfrage eingesetzt, gefolgt von Konsumprodukten mit X%. Von den restlichen Anwendungsgebieten wurde vergleichsweise wenig PP nachgefragt. Bei Fasern waren es aber immerhin noch über X Tonnen.

Bei einer Bevölkerung von mehr als 1,3 Mrd. Einwohnern wird sich ein anspruchsvolleres Konsumverhalten auch stark auf PP-haltige Produkte auswirken. Die Verpackungsmittelindustrie, vor allem für Lebensmittelverpackungen und Konsumgüter, kann aus diesem Potential starke Wachstumsimpulse schöpfen, was sich positiv auf die Nachfrage nach PP für Folien und Platten auswirken wird.

In 1.000 Tonnen	2003	2005	2007	2009	2011	2013p	2015p	2017p	2019p	2011-2019
Flexible Verpackungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Starre Verpackungen	x	x	x	x						
Fasern	x	x	x	x						
Fahrzeug-Industrie	x	x	x	x						
Elektro und Elektronik	x	x	x	x						
Konsumprodukte	x	x	x	x						
Bauindustrie	x	x	x	x						
Sonstige	x	x	x	x						
Total	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1: Verbrauch von PP in China von 2003 bis 2019 – aufgeteilt nach Anwendungen

Kapitel 3: Länderspezifische Analysen und Prognosen für 30 Länder:

- Gesamtverbrauch – für 17 Länder zusätzlich gegliedert in Anwendungen
- Umsatz, Produktion und Handel
- Kapazitäten - aufgeteilt nach Herstellern

Inhaltsverzeichnis (2/3)

3.4 Südamerika

3.4.1 Argentinien

3.4.2 Brasilien

3.4.3 Sonstiges Südamerika

3.5 Asien-Pazifik

3.5.1 China

3.5.2 Indien

3.5.3 Indonesien

3.5.4 Japan

3.5.5 Malaysia

3.5.6 Südkorea

3.5.7 Taiwan

3.5.8 Thailand

3.5.9 Vietnam

3.5.10 Sonstiges Asien-Pazifik

3.6 Mittlerer Osten

3.6.1 Iran

3.6.2 Israel

3.6.3 Pakistan

3.6.4 Saudi-Arabien

3.6.5 Sonstiger Mittlerer Osten

3.7 Afrika

3.7.1 Südafrika

3.7.2 Sonstiges Afrika

4 Marktdaten Anwendungen

4.1 Welt

4.1.1 Flexible Verpackungen

4.1.2 Starre Verpackungen

4.1.3 Fasern

4.1.4 Fahrzeugindustrie

4.1.5 Elektro und Elektronik

4.1.6 Konsumprodukte

4.1.7 Bauindustrie

4.1.8 Sonstige Anwendungen

4.2 Westeuropa

4.3 Osteuropa

4.4 Nordamerika

4.5 Südamerika

4.6 Asien-Pazifik

4.7 Mittlerer Osten

4.8 Afrika

4.1 Welt

Im Jahr 2011 kamen weltweit rund X Tonnen PP zum Einsatz (vgl. Abbildung 1). Zu den bedeutendsten Nachfragern zählten dabei die Hersteller von flexiblen Verpackungen mit einem Anteil von ca. X%. An zweiter Stelle kamen starre Verpackungen (X%), gefolgt von Fasern (X%) sowie Konsumprodukten (X%). Die Nachfrage seitens der Fahrzeug- und Bauindustrie belief sich auf X% bzw. X% der globalen PP-Nachfrage. Elektro- und Elektronik-Hersteller machten X% der weltweiten PP-Nachfrage aus. Sonstige Anwendungen kamen gemeinsam auf einen Anteil von X%.

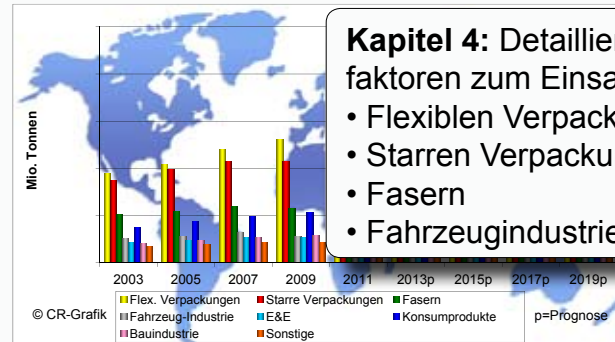


Abbildung 1: Weltweiter PP-Verbrauch von 2003 bis 2019 – aufgeteilt nach Anwendungen

Bis zum Jahr 2019 erwarten wir einen Verbrauchsanstieg auf ca. X Tonnen. Den stärksten Anstieg erwarten wir bei der Fahrzeugindustrie mit einer Wachstumsrate von X% p.a. Dieser Bereich wird bis zum Jahr 2019 den Verbrauch auf X Tonnen erhöhen. Wichtigstes Absatzgebiet im Jahr 2019 bleiben aber nach wie vor flexible Verpackungen mit voraussichtlich X Tonnen, vor starren Verpackungen mit X Tonnen. In den sonstigen Anwendungen werden voraussichtlich X Tonnen verarbeitet; bezogen auf das Jahr 2011 entspricht das einem Wachstum von X% p.a.

Kapitel 4: Detaillierte Daten und Einflussfaktoren zum Einsatz in:

- Flexiblen Verpackungen
- Starren Verpackungen
- Fasern
- Fahrzeugindustrie

4.3.4 Osteuropa - Fahrzeugindustrie

Im Jahr 2011 wurden in Osteuropa X Tonnen PP von der Fahrzeugindustrie eingesetzt (vgl. Abbildung). Dies entspricht einem jährlichen Anstieg von durchschnittlich X% verglichen mit dem Jahr 2003.

In 1.000 Tonnen	2003	2005	2007	2009	2011	2013p	2015p	2017p	2019p	2011-2019
Russland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Türkei	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Polen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sonstige Länder	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Tabelle 2: Verbrauch von PP in Osteuropa für die Fahrzeugindustrie von 2003 bis 2019 – aufgeteilt nach den wichtigsten Ländern

Den größten Anteil am PP-Verbrauch mit X Tonnen hatte im Jahr 2011 Russland (X%), gefolgt von der Türkei (X%) und Polen. In den sonstigen Ländern Osteuropas wurden in diesem Jahr X Tonnen PP seitens der Fahrzeugindustrie eingesetzt. Wir erwarten für die osteuropäische Nachfrage in den nächsten acht Jahren ein weiteres Wachstum von X% p.a. auf ein Marktvolumen von X Tonnen im Jahr 2019.

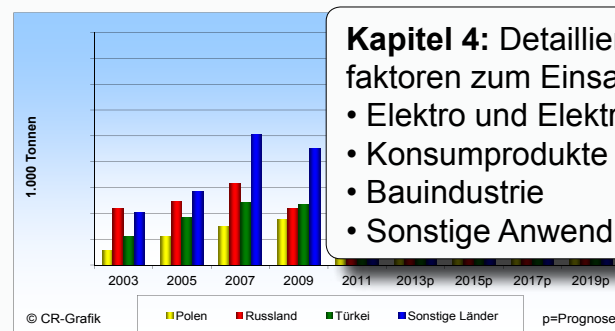


Abbildung 2: Verbrauch von PP in Osteuropa für die Fahrzeugindustrie von 2003 bis 2019 – aufgeteilt nach den wichtigsten Ländern

Kapitel 4: Detaillierte Daten und Einflussfaktoren zum Einsatz in:

- Elektro und Elektronik
- Konsumprodukte
- Bauindustrie
- Sonstige Anwendungsgebiete

Inhaltsverzeichnis (3/3)

5 Firmenprofile

5.1 Westeuropa

- 5.1.1 Frankreich (2 Hersteller)
- 5.1.2 Großbritannien (1)
- 5.1.3 Italien (1)
- 5.1.4 Niederlande (3)
- 5.1.5 Österreich (1)
- 5.1.6 Schweiz (1)
- 5.1.7 Spanien (1)

5.2 Osteuropa

- 5.2.1 Griechenland (1)
- 5.2.2 Polen (2)
- 5.2.3 Rumänien (1)
- 5.2.4 Russland (7)
- 5.2.5 Serbien (1)
- 5.2.6 Türkei (1)
- 5.2.7 Ungarn (1)
- 5.2.8 Weißrussland (1)

5.3 Nordamerika

- 5.3.1 Mexiko (1)
- 5.3.2 USA (3)

5.4 Südamerika

- 5.4.1 Argentinien (1)
- 5.4.2 Brasilien (2)
- 5.4.3 Chile (1)
- 5.4.4 Kolumbien (1)
- 5.4.5 Venezuela (2)

5.5 Asien-Pazifik

- 5.5.1 China (17)
- 5.5.2 Indien (7)
- 5.5.3 Indonesien (2)
- 5.5.4 Japan (7)
- 5.5.5 Malaysia (1)
- 5.5.6 Philippinen (1)
- 5.5.7 Singapur (1)
- 5.5.8 Südkorea (8)
- 5.5.9 Taiwan (2)
- 5.5.10 Thailand (6)
- 5.5.11 Vietnam (2)

5.6 Mittlerer Osten

- 5.6.1 Iran (4)
- 5.6.2 Israel (1)
- 5.6.3 Kasachstan (1)
- 5.6.4 Katar (2)
- 5.6.5 Kuwait (1)
- 5.6.6 Oman (2)
- 5.6.7 Saudi-Arabien (8)
- 5.6.8 Ver. Arab. Emirate (1)

5.7 Afrika

- 5.7.1 Ägypten (2)
- 5.7.2 Algerien (1)
- 5.7.3 Nigeria (2)
- 5.7.4 Südafrika (2)

Borealis AG				
IZD Tower, Wagramerstr. 17-19				
1020 Wien				
Österreich				
Tel.	43 1 22 400 300			
Fax	43 1 22 400 333			
Web	www.borealisgroup.com			
E-Mail	info@borealisgroup.com			
Finanzdaten				
(in Mrd. €)	2008	2009		
Umsatz	6,7	4,71		
Gewinn	0,24	0,04	0,33	0,51
Wechselkurse zum US\$ und zum Euro				
€/1 US\$	0,71	0,70	0,75	0,77
Produktpalette/ Produktsparten	Das Unternehmen ist in folgenden Geschäftsfeldern tätig: • Infrastruktur • Mobilität...			
Produktions- stätten	Die Produktionsstätten des Unternehmens befindet sich in: • Schwechat, Österreich • Linz, Österreich...			
Kurzprofil	Borealis gehört der International Petroleum Investment Company (IPIC) of Abu Dhabi (Anteil: 64%) und OMV, dem führenden Öl- und Gaskonzern Mitteleuropas (Anteil: 36%). Das Unternehmen selbst besitzt 40 Tochterfirmen weltweit und hat Anteile an 5 verbundenen Unternehmen. Borealis bietet innovative chemische Kunststoff-			

Kapitel 5: Ausführliche

Herstellern, wie z.B. CNPC, Exxon Mobil, Ineos, Japan Polypyr, Basell, Prime Polym, BIC, Sinopec, Sumit

Bem.: Die Profile sind geordnet, in dem die Hauptsitz hat. Die Firmen dabei auch Joint-Vent

unternehmen.

Kapitel 5: Ausführliche Profile von 117 Herstellern, wie z.B. Borealis, Braskem, CNPC, Exxon Mobil, Formosa, Honam, Ineos, Japan Polypropylene, Lyondell-Basell, Prime Polymer, Reliance, SA-BIC, Sinopec, Sumitomo und Total.

Bem.: Die Profile sind jeweils dem Land zugeordnet, in dem die Firma / Holding ihren Hauptsitz hat. Die Firmenprofile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

Systeme an. Das Unternehmen verfügt über Produktionsstandorte, Innovations- und Dienstleistungszentren in Europa und Amerika.		
Aufbauend auf der proprietären 10 Jahren Erfahrung im Bereich innovative, hochwertige Kunststoff-Zweige Infrastruktur (Rohrleitungen, Kabel), Automobilbau und Verpackungsmaterialien.		
Polypropylen		
Produktions- stätten	Die PP-Produktionsstätten des Unternehmens befinden sich in: • Schwechat, Österreich • Beringen, Belgien...	
Verbundene Unternehmen	Tochtergesellschaften: • Borealis Polyolefine GmbH • Borealis Polymers Oy...	
Produktionsanlage (aktuell)	Kapazität (Tonnen / Jahr)	Inbetriebnahme
Schwechat, Österreich	xxx	k.A.
Beringen, Belgien	xxx	k.A.
...		
Gesamt-Kapazität (aktuell)	xxx	
Produktionsanlage (geplant)	Kapazität (Tonnen / Jahr)	Inbetriebnahme
xxx	xxx	2012
xxx	xxx	2012
xxx	xxx	2014
Gesamtkapazität (2014)	xxx	

Kapitel 5: Übersichtliche Daten und Fakten zu den größten Herstellern:

- Kontaktdaten
- Umsatz und Gewinn
- Produktpalette
- Produktionsstätten
- Kurzprofil
- Kapazitäten
- Kapazitätsänderungen

Die Studie eignet sich besonders für

- Hersteller und Händler von PP und allen weiteren Kunststoffen
- Lieferanten von Vorprodukten (Naphtha, Propylen...) und Additiven (Pigmente, Flammenschutzmittel, Weichmacher, Füllstoffe...)
- Hersteller von Verpackungen, Fasern, Fahrzeugen, Bauelementen, Konsumgütern, Elektro- und Elektronikprodukten
- Verbände und Institute
- Behörden/ Organisationen
- Geschäftsleitung
- Technik und Produktion
- Strategieplanung
- Forschung & Entwicklung
- Marktforschung, Marketing
- Vertrieb & Verkauf, Einkauf

Vorsprung durch Wissen

- Finden Sie durch unsere Analysen heraus, welche Märkte die größten Vorteile für Ihr Unternehmen bieten
- Nutzen Sie unsere verlässlichen Prognosen zu Ländern, Anwendungen und Produkten für Ihre Geschäftsplanung
- Erkennen Sie rechtzeitig Chancen und Risiken – auch auf vor- und nachgelagerten Märkten
- Erfahren Sie, welche globalen und regionalen Entwicklungen Angebot und Nachfrage beeinflussen, und was diese Veränderungen für Sie bedeuten
- Stärken Sie Ihre Verhandlungsposition
- Gewinnen Sie neue Geschäftspartner
- Profitieren Sie von den neuesten Informationen, um Projekte und Innovationen besser bewerten zu können
- Mit dem umfassendsten Einblick in Ihre Branche können Sie noch effektiver und effizienter planen und umsetzen

Über Ceresana

Wir zählen zu den weltweit führenden Marktforschungsinstituten für die Industrie. Mehrere 1.000 Unternehmen aus über 55 Ländern profitieren bereits von unserer verlässlichen Marktforschung. Unser Expertenteam liefert umfassende Marktanalysen und Prognosen. Kunden erzielen damit den entscheidenden Wissensvorsprung, um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein.

Wir bieten auch Auftragsstudien an, die speziell auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Nutzen auch Sie unsere fundierten Marktdaten, um ihre Marktposition nachhaltig zu stärken. Unsere Analysten sind auf diese Märkte spezialisiert: Chemikalien, Kunststoffe, Additive, Rohstoffe, Industriegüter, Agrarprodukte, Verpackungen und Baustoffe.

Ceresana: Ihr Weg zum Ziel

Aktuelle Studien von Ceresana

(für mehr Informationen: bitte Überschriften anklicken)

[Polypropylen](#)

30 Länder, 117 Firmen;
732 Seiten; 08/2012

[Harnstoff](#)

33 Länder, 112 Firmen;
558 Seiten; 08/2012

[Klebstoffe - Welt](#)

16 Länder, 100 Firmen;
582 Seiten; 07/2012

[Pflanzenschutzmittel](#)

25 Länder, 150 Firmen;
800 Seiten; 06/2012

[Lösungsmittel](#)

14 Länder, 335 Firmen;
1.070 Seiten; 04/2012

[Polyvinylchlorid](#)

41 Länder, 125 Firmen;
828 Seiten; 03/2012

[Tenside](#)

4 Produktgruppen, 127 Firmen;
640 Seiten; 02/2012

[Biokunststoffe](#)

6 Produktgruppen, 87 Firmen;
460 Seiten; 12/2011

[Komplexbildner](#)

5 Produkte; 106 Firmen;
365 Seiten; 11/2011

[Düngemittel](#)

3 Produkte; 72 Firmen;
455 Seiten; 11/2011

[Füllstoffe](#)

21 Produkte; 339 Firmen;
1.045 Seiten; 09/2011

[Flammenschutzmittel](#)

25 Produkte; 246 Firmen;
777 Seiten; 07/2011

[Benzol](#)

35 Länder; 146 Firmen;
710 Seiten; 07/2011

[Pigmente](#)

403 Produkte; 303 Firmen;
1.066 Seiten; 07/2011

[Weichmacher](#)

19 Produkte; 213 Firmen;
849 Seiten; 05/2011

[Stabilisatoren](#)

11 Produkte; 149 Firmen;
567 Seiten; 05/2011

[Farben und Lacke](#)

30 Länder, 138 Firmen;
615 Seiten; 04/2011

[Klebstoffe - Europa](#)

31 Länder, 199 Firmen;
900 Seiten; 03/2011

[Kunststoff-Rohre](#)

31 Länder, 135 Firmen;
605 Seiten; 03/2011

[Propylen](#)

51 Länder, 137 Firmen;
777 Seiten; 01/2011

[Ethylen](#)

55 Länder, 117 Firmen;
812 Seiten; 12/2010

[Kunststoff-Verschlüsse](#)

31 Länder, 379 Firmen;
1.130 Seiten; 09/2010

[Polyethylen - LDPE](#)

67 Länder, 87 Firmen; 870
Seiten; 04/2010

[Expandierb. Polystyrol](#)

64 Länder, 63 Firmen; 715
Seiten; 03/2010

[Polyethylen - LLDPE](#)

67 Länder, 80 Firmen; 850
Seiten; 03/2010

[Polyethylen - HDPE](#)

65 Länder, 100 Firmen;
1.021 Seiten; 09/2008

[Antioxidantien](#)

90 Produkte; 68 Firmen;
514 Seiten; 04/2008

In Kürze erhältlich
Ammoniak, Aromen,
Biozide, Farben & Lacke
- Welt, Rohre - Welt...

Bestellen Sie noch heute!

1) Marktstudien auswählen

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Ammoniak | ☐ Farben und Lacke - Welt | ☐ Pigmente (2. Aufl.) |
| ☐ Antioxidantien | ☐ Flammenschutzmittel (2. Aufl.) | ☐ Pflanzenschutzmittel |
| ☐ Aromen und Duftstoffe | ☐ Füllstoffe (2. Aufl.) | ☐ Polyethylen - HDPE (2. Aufl.) |
| ☐ Benzol | ☐ Harnstoff | ☐ Polyethylen - LDPE |
| ☐ Biokunststoffe (2. Aufl.) | ☐ Klebstoffe - Europa | ☐ Polyethylen - LLDPE |
| ☐ Biozide | ☐ Klebstoffe - Welt | ☐ Polypropylen (2. Aufl.) |
| ☐ Düngemittel | ☐ Komplexbildner (2. Aufl.) | ☐ Polyvinylchlorid (2. Aufl.) |
| ☐ Enzyme | ☐ Kunststoff-Rohre - Europa | ☐ Propylen |
| ☐ Ethylen | ☐ Kunststoff-Rohre - Welt | ☐ Stabilisatoren |
| ☐ Expandierbares Polystyrol | ☐ Kunststoff-Verschlüsse | ☐ Tenside |
| ☐ Farben und Lacke - Europa | ☐ Lösungsmittel (2. Aufl.) | ☐ Weichmacher (2. Aufl.) |

2) Sprache ☐ Deutsch ☐ Englisch

3) Edition (Inhalt ist identisch)

Preise

☐ Corporate: PDF-Datei für <u>alle</u> Standorte	3.900€
☐ Premium: PDF-Datei & Print-Ausgabe für <u>einen</u> Standort	3.100€
☐ Basis: Print-Ausgabe für <u>einen</u> Standort	2.100€
☐ Zusätzliche Print-Ausgabe	300€

**Rabatt bei
Bestellung von:**
2 Studien 10%
3 Studien 20%

Aktions-Code:

☐ Bitte senden Sie uns vorab **kostenlose Leseproben**

☐ Bitte informieren Sie uns unverbindlich zu einer **maßgeschneiderten Auftragsstudie**

Preise sind inkl. Versand. Kunden aus Deutschland: Zzgl. 19% MwSt. Nach Erhalt der Bestellung senden wir Ihnen die Rechnung. Die Studie erhalten Sie sofort nach Zahlungseingang. Ferner gelten unsere AGB.

4) Kontaktdaten

Name

Firma

Abteilung

Adresse

E-Mail

Tel./ Fax

Wenn Zahlung per **Kreditkarte**, bitte ausfüllen:



Kartennummer:

gültig bis:

5) Bestellen Sie per

Tel +49 7531 94293 0

Fax +49 7531 94293 27

E-Mail order@ceresana.com

Web www.ceresana.com

Post Ceresana Research, 78462 Konstanz, Deutschland